

Die Briefe des Stadthaus-Informanten an Linth24

1. Brief vom 13. September 2020

....Anrede....

In der Stadt Rapperswil ist vor Monaten eine finanzielle Schweinerei passiert. Ludwig Brühwiler, Mövenstrasse 11, hat schriftliche und mündliche Verwarnungen der Stadt in den Wind geschlagen, seine 30 Meter lange, in den Strandweg gewachsene Hecke auf dem Strandweg zurückzusetzen.

Um das Problem zu lösen und die Diskussionen zu beenden, hat Stadtpräsident Martin Stöckling (Ludwig Brühwiler ist sein «Götti» und ehemaliger FDP-Parteipräsident) ein Unternehmen angestellt, und Ludwig Brühwiler für 14'000 Franken eine neue Hecke gebaut.

Die Kosten wurden von der Stadt bezahlt. Es lohnt sich, um diese unglaubliche Geschichte zu überprüfen!

Viele Grüsse ...

2. Brief vom 22. September 2020

....Anrede....

Nach dem Eintreffen der E-Mails von Linth24 zur Hecke sind unsere Leute in der Stadtverwaltung sehr nervös geworden.

Noch einige Bemerkungen:

- Es gibt einen regen Mailverkehr zwischen J. Lacher und L. Brühwiler mit mehreren Bitten und Verwarnungen
- M. Stöckling hat J. Lacher gebeten, ihn aus der Schusslinie zu nehmen
- Die Stadt hat versucht, mit L. Brühwiler ein gemeinsames Wording zu finden, um die Zahlung der Stadt für die Hecke zu rechtfertigen
- Landwirt J. Rüegg von der Wiese gegenüber der Mövenstrasse 11 hat sich mehrmals bei der Stadt gemeldet und sich beschwert, dass die Fussgänger sein Land zertrampeln, weil die Brühwiler-Hecke so weit in den Strandweg ragt, dass der Weg schlecht begehbar war.

Viele Grüsse aus dem Selbstbedienungsladen Stadtverwaltung ...

3. Brief vom 25. September 2020

Ich möchte noch mitteilen: Auf ausdrücklichen Wunsch von Hr. L. Brühwiler wurde der Heckenauftrag an den Gartenbauer Lehmann / Jona erteilt.

Brisant: Thomas Lehmann, Mitinhaber der Gartenbaufirma, ist der Nebenhochzeiter und Freund des Enkels von L. Brühwiler. Hat das Gartenbaugeschäft den Auftrag zurecht erhalten?

Viele Grüsse aus dem zitternden Stadthaus ...